Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Oktober 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat Vogelsberg, Nachbarschaftsraum 1 – Gemeinden am Lutherweg Vogelsberg

1,0 Pfarrstelle I, Modus A

0,5 Stellenanteil der 1,0 Pfarrstelle VI, Modus A

1,0 Pfarrstelle III, Dienstauftrag zur Verwaltung (Modus C)

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch die Kirchenleitung

Wir sind ein Nachbarschaftsraum im Aufbau – und haben (pensionsbedingt) 2,5 Stellen frei! Hier ist „Raum für ein Team“ oder für jemanden, der oder die Teil davon sein will. Ob als Team, Einzelbewerber*innen oder Paar: Hier sind Sie willkommen.

Zu den einzelnen Stellen erfahren Sie unten mehr Details – zuerst aber eine kurze Beschreibung unseres Nachbarschaftsraums, in dem wir Sie gerne willkommen heißen: Wir nennen uns „Gemeinden am Lutherweg Vogelsberg“, denn wir liegen, von Grebenau im Osten bis Romrod im Westen und Alsfeld in der Mitte, aufgereiht wie Perlen entlang der Pilgerroute „Lutherweg 1521“ in der abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft am Rande des Vogelsberges.

Alsfeld liegt zentral in unserem Nachbarschaftsraum: Eine Fachwerkstadt und Mittelzentrum am Rand des Vogelsbergs mit einer umfassenden Infrastruktur: verkehrsgünstig an der A5 gelegen und durch die Vogelsbergbahn mit den ICE-Bahnhöfen der Universitätsstädte Fulda und Gießen, sowie etwas weiter in die Rhein-Main-Region verbunden; Marburg und Bad Hersfeld sind mit einer Schnellbuslinie ebenfalls direkt erreichbar. Alle Schulformen für Kinder und Erwachsene, diverse Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Leichtathletik, Frei- u. Hallenbad mit Sauna, Handball, Fußball, Schach und vieles mehr wird hier aktiv betrieben); kulturelle Angebote von Kino über Konzerte bis zum Laientheater unter professioneller Regie und Theatergastspielen finden sich hier genauso, wie das Kreiskrankenhaus und verschiedene Fachärzte. Alsfeld ist der Sitz des Dekanats, was für kurze Wege in die kirchliche Verwaltung sorgt. Natürlich gibt es hier auch mehrere Super- und Fachmärkte sowie einen funktionierenden Einzelhandel mit einem monatlichen Aktionstag und vielen weiteren Märkten im Jahreslauf. Die Menschen hier sind feierfreudig, kommunikativ und aufgeschlossen. Sie engagieren sich ehrenamtlich auf vielfältige Weise und wirken motiviert am gesellschaftlichen Gestaltungsprozess mit. Und: Sie freuen sich auf Sie!

Als Nachbarschaftsraum befinden wir uns mitten im organisatorischen Aufbau, sind aber doch schon Schritte auf dem gemeinsamen Weg gegangen, den wir gerne mit Ihnen und Ihren Impulsen und Begabungen fortsetzen wollen:

- Ein gemeinsames Gemeindebüro mit 4 Teilzeitkräften funktioniert seit 2024 bestens und unterstützt die pfarramtlichen Tätigkeiten an vielen Stellen
- Das Verkündigungsteam besteht zurzeit aus 5 Pfarrpersonen (2 mit 0,5 DA), einem A-Kantor und 2 Gemeindepädagoginnen. Wir arbeiten verbindlich, gabenorientiert und partnerschaftlich zusammen. Das Team trifft sich

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P090425

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

regelmäßig zu gemeinsamen Planungen und Absprachen; eine Steuerungsgruppe ist dabei, bis Ende des Jahres eine gemeinsame Rechtsform zu erarbeiten. Die Vakanzsituation schärft unseren Blick auf das Wesentliche und ist uns bei den anstehenden Veränderungen eine wichtige Perspektive geworden auf das, was wir leisten können.

- Die Konfirmandenarbeit wird in drei Gruppen organisiert, eine gemeinsame Konfi-Freizeit ist verabredet
- Bis 2026 soll ein Gottesdienstplan entstehen, der sowohl freie Sonntage und effektive Vorbereitungen (z. B. „Kanzeltausch“) als auch das Eingehen auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinden ermöglicht. Ein breiter Pool an Lektor*innen und Prädikant*innen unterstützt die Pfarrpersonen ebenfalls mit großem Engagement
- Für „neue Formate“ und Ideen sind wir offen und praktizieren diese schon mit den verschiedenen Gaben im Nachbarschaftsraum (GospelHaus-Gottesdienste, Meditation, musikalische Karfreitagsvesper seien als Beispiele genannt). Kirche im öffentlichen Raum findet bei uns bereits statt (z. B. „Sommer-Abend-ma(h)-satt“: eine ökumenische Bring-and-Share-Feier mit Musik und Gespräch auf dem historischen Alsfelder Marktplatz)
- Unsere Region ist im besten Sinne volksgläubig geprägt und lebendig – davon zeugen gerade auch die musikalischen Aktivitäten von 9 Posaunenchor; einer Dekanatskantorei und verschiedene Musik-Projekte
- Unsere 5 Kindergärten werden in der GüT des Dekanats verwaltet, pflegen aber weiterhin guten Kontakt zu den jeweiligen Gemeinden und Pfarrpersonen vor Ort und freuen sich über theologisch-spirituelle Begleitung.

Auf welche Stelle bewerben Sie sich?

Da unser Nachbarschaftsraum noch keine verbindliche Rechtsform hat, sind folgende Einzelstellen zu besetzen, auf die Sie sich bewerben können:

- Romrod/Oberrod (Pfarrstelle VI) (mit den Dörfern Liederbach und Nieder-Breidenbach), DA 0,5 (die andere Hälfte wird zum 1. Oktober 2025 besetzt): 1 151 Gemeindeglieder, 2 Kirchen. Eine junge, lebendige Gemeinde mit Kindergarten in Romrod, einem kleinen Städtchen, in dem es auch noch eine Grundschule gibt und alles, was der Alltag braucht: von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt. Die renovierte Schlosskirche in Romrod wird gerne auch als Traukirche genutzt. Die idyllisch im Wald gelegene Kirche Oberrod (für das Dorf Liederbach) ist eine Oase der Stille und Einkehr für Pilger; ab Oktober freut sich hier eine junge Pfarrerin auf gute Zusammenarbeit.
- Alsfeld (Pfarrstelle I) (zweite Pfarrstelle ist besetzt): 3 736 Gemeindeglieder, gute ökumenische Zusammenarbeit, 2 historische Kirchen, beide 13. Jh. (von denen eine im möglichen Veränderungsprozess zu einer Kulturkirche steht; ca. 15 000 Besucher*innen der von Mai bis Oktober täglich geöffneten Walpurgiskirche zeugen von dem starken touristischen Interesse an der Stadt), parkähnlicher Friedhof, eine Gemeinde mit großer Offenheit für eigene Schwerpunkte im Innenstadtbereich. (Mehr Infos auch auf der Homepage: <https://evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de>)
- Eifa/Altenburg und Eudorf/Elbenrod (Pfarrstelle III): 4 klassische Dorfgemeinden mit zusammen 1 658 Gemeindegliedern und intakter Einbindung in den jeweiligen Sozialraum. In Eifa lädt ein modernes Gemeindezentrum (Bj. 1969) mit Kirche und Gemeinderäumen zu kurzen Wegen und auch neuen Möglichkeiten ein. In Altenburg bilden die Schlosskirche (ehemals erbaut durch die Patronatsfamilie der Riedesel; in gutem Zustand) und der Kindergarten das Gesicht der Gemeinde und warten auf neue Ideen, die gerne aufgenommen werden.

Eudorf und Elbenrod sind nach der Pensionierung ihres langjährigen Pfarrers (0,5 DA) seit diesem Jahr neu mit Eifa/Altenburg verbunden. Beide haben je eine schnuckelige kleine Kirche.

In allen 4 Orten gibt es Posaunenchor und aktive Ehrenamtliche, die Gemeinde „machen“: Ob im Kirchenvorstand, im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst, im Kigo-Team oder beim Gemeindefest.

Wir wünschen uns Pfarrpersonen, die das Leben begleiten und unsere Gottesdienste liebevoll gestalten; Menschen mit Freude am Glauben und der Offenheit, Ideen und Veränderungen im Team zu klären und umzusetzen. In Eifa steht ein Pfarrhaus zur Verfügung: 145 m² Wohnfläche mit 5 Zimmern plus Keller und Amtsräume wurden 2018 (auch energetisch) grundsaniert. Es ist derzeit vermietet, kann aber zeitnah bezogen werden. Darüber hinaus sind wir gerne bei der Wohnungssuche und Anmietung auf einem relativ entspannten Wohnungsmarkt in der Region behilflich.

Und falls Sie das Landleben nicht kennen: Probieren Sie es aus! Wir leben gut hier und haben alles, was wir brauchen: Angefangen von ganz viel Platz über richtig schöne Natur bis hin zu Vereinen für viele Interessen und einer funktionierenden Infrastruktur für fast alles. Insbesondere Familien bieten sich hier viele Möglichkeiten und ein wirklich entspanntes Umfeld. Die kurzen Wege ermöglichen viele Kooperationen und schaffen Raum für Kreativität. Kurz: Wir leben gerne hier und wir sind sicher, dass Sie dieses Lebensgefühl teilen werden.

Sie haben Interesse und wollen mehr wissen? Wir stehen gerne zur Verfügung:

- Die Pröpstin für Oberhessen, Dr. Anke Spory, Tel.: 0641 7949610, E-Mail: propstei.oberhessen@ekhn.de.